

# Schwarzwälder Bote

Calw

## 20 Kleinprojektewerden unterstützt

Von Schwarzwälder Bote 18.05.2020 - 18:08 Uhr



Neben privaten Vorhaben werden auch kommunale Projekte von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald gefördert – wie beispielsweise die Errichtung eines Baumhauses in Bad Teinach-Zavelstein. Dieses Bild zeigt einen Prototypen und entstand im Jahr 2014. Foto: Weisenmayer Foto: Schwarzwälder Bote

200 000 Euro Fördermittel wurden im Rahmen des "Regionalbudgets" von der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald an Antragsteller von Kleinprojekten in der Region vergeben. Das neue Förderinstrument findet großen Zuspruch.

Nordschwarzwald. Diesmal lief die Auswahlitzung der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald etwas anders ab als gewohnt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Sitzungen abgesagt werden. Dafür hatte das Land den Leader-Aktionsgruppen in Baden-Württemberg die Möglichkeit eingeräumt, anstehende Auswahlentscheidungen im Umlaufverfahren treffen zu können.

"Von dieser Möglichkeit haben wir Gebrauch gemacht und sind damit gut gefahren", erklärt der Vorsitzende der Aktionsgruppe, Frank Wiehe. "Mit diesem Vorgehen konnten wir – ohne große Zeitverzögerungen für die Antragsteller – 20 Kleinprojekte zur Förderung auswählen. Alles Maßnahmen, die für die Sicherung der Lebensqualität, für die Vermarktung regionaler Produkte oder für die Steigerung der Naturerlebnisqualität im Tourismus einen wichtigen Beitrag in der Region leisten", so Wiehe.

Mit den ausgewählten Kleinprojekten wurden die für das Jahr 2020 zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe 200 000 Euro vollständig gebunden. 180 000 Euro kommen vom Bund aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und vom Land Baden-Württemberg. Den regionalen Anteil von 20 000 Euro teilen sich die Leader-Landkreise Calw und Freudenstadt. Die Vergabe dieser Fördermittel fand in diesem Jahr das erste Mal statt. Nach dem Bottom-up-Ansatz entscheidet ausschließlich die Leader-Aktionsgruppe darüber, welche Projekte in die engere Auswahl kommen und gefördert werden.

Zu den geförderten Kleinprojekten gehören etwa private Maßnahmen wie die Errichtung eines Bienenhauses in Neubulach und die Förderung von Warenautomaten zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte. Aber auch die Ausstattung einer Seminarküche in Bad Liebenzell-Unterlengenhardt, eines Hofcafés in Loßburg 24 Höfe sowie eines Dorf-Treffs im Deckers Bio Hotel in Baiersbronn-Schwarzenberg werden von der Aktionsgruppe mit den Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt.

Freuen darf sich auch die "Wildline" in Bad Wildbad, die mit Unterstützung der Leader-Aktionsgruppe ein "Tannenkino" errichten wird und ein E-Lastenrad anschaffen möchte, um Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, klimaneutral befördern zu können.

Zu den kommunalen Maßnahmen, die gefördert werden, gehören die Errichtung eines Baumhauses in Bad Teinach-Zavelstein, die Anschaffung von Holzhütten für kulturelle Veranstaltungen der Stadt Bad Wildbad sowie die Förderung von Maßnahmen, mit denen die Lebensqualität durch Nähe (LQN) in Loßburg gesteigert wird.

Aber auch einige Vereine konnten laut der Aktionsgruppe mit tollen Projektideen überzeugen. So werden in Baiersbronn-Klosterreichenbach Mitfahrbänke entstehen, der Rundwanderweg in Altensteig-Spielberg wird durch einen Fahrradweg aufgewertet, zwei Spielplätze in Neuweiler ausgebaut und die Offene Werkstatt "SonnenLAB" in Seewald wird ihr Angebot mit Hilfe des Regionalbudgets um einen Metallbereich erweitern.

Die nächste Auswahlrunde für Kleinprojekte ist im April 2021 geplant. Interessenten können sich ab Juli bei der Geschäftsstelle melden. Ansprechpartner für Fragen rund um Regionalbudget und Förderung ist Daniel Frohnmaier, E-Mail: [Daniel.Frohnmaier@kreis-calw.de](mailto:Daniel.Frohnmaier@kreis-calw.de), Telefon 07051 160-468).

Weitere Informationen: [www.Leader-nordschwarzwald.de](http://www.Leader-nordschwarzwald.de)